

**Seite:** 18  
**Ressort:** Schömberg Bad Liebenzell  
**Ausgabe:** Ausgabe "Kreisnachrichten" (Calw)

**Gattung:** Tageszeitung  
**Auflage:** 133.230 (gedruckt) 123.666 (verkauft)  
 128.931 (verbreitet)  
**Reichweite:** 0,35 (in Mio.)

# Alle Altersgruppen sollen Glück finden

Erster Spatenstich zur Errichtung eines Generationen-Aktiv-Parks in Schömberg / Naturerlebnis fördern

Von Wolfgang Krokauer  
 Schömberg. Die Generationen sollen enger zusammenrücken. Die Glücksgemeinde Schömberg hat deshalb beschlossen, einen Generationen-Aktiv-Park zu errichten. Gestern hat dazu der feierliche erste Spatenstich stattgefunden.

Bürgermeisterin Bettina Mettler nahm das Ereignis zum Anlass, um sich bei einer Initiativgruppe im Ort zu bedanken, die sich mit Jugendreferent Achim Sendersky um die Planungen kümmerte. Ursprünglich sollte nur ein Spielplatz beim Kurpark attraktiver gestaltet werden. Dann ging es darum, den gesamten Kurpark neu zu gestalten. Mit dem Generationen-Aktiv-Park habe die Gemeinde eine »Mittellösung« gefunden, so Mettler weiter. Damit wolle die Kommune Familien und Senioren ein Naturerlebnis ermöglichen. Sie sollen das Glück in der Bewegung sowie in der Natur zu erfahren.

Europäische Union stellt Mittel bereit  
 Dajana Grzesik, Geschäftsführerin der Leader-Aktionsgruppe Nordschwarzwald beim Landratsamt Calw, machte deutlich, dass mit dem Programm Leader strukturschwache Regionen gestärkt werden sollen. Die Europäische Union stelle dafür Mittel bereit. Da es bei dem Projekt zudem darum gehe, den demografischen Wandel zu bewältigen und

die Gesundheit der Menschen zu erhalten, stelle auch das Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz des Landes einen Zuschuss zur Verfügung. Wichtig sei aber, dass Initiativen vor Ort die Projekte auch umsetzen würden. »Die Gelder sind gut angelegt«, zeigte sich Dajana Grzesik überzeugt.

Bei der Einweihung schaute überdies der Europaabgeordnete Michael Theurer vorbei: »Ich bin leidenschaftlicher Spatenstichler.« Er ist Vorsitzender des Ausschusses für Haushaltskontrolle und stellvertretender Vorsitzender der FDP im Europäischen Parlament. Er halte vom Förderprogramm Leader sehr viel, sagte der Liberale in seiner Ansprache. »Mit überschaubaren Mitteln wird viel in Bewegung gesetzt«, lobte Theurer. Durch das Projekt in Schömberg gelte es, zwischen den Generationen ein neues Verhältnis zu schaffen.

Der Europaabgeordnete hofft, dass das Förderprogramm auch von 2014 bis 2020 fortgesetzt wird.

(wk). Um den Schwerpunkt im touristischen und hier besonders im gesundheitlichen Bereich zu stärken, genehmigte der Schömberger Gemeinderat Ende März 2011 den Generationen-Aktiv-Park beim Kurpark in Schömberg. Die Kosten belaufen sich nach den Angaben der Gemeinde auf 193 400 Euro. Die

Leader Aktionsgruppe Nordschwarzwald, deren Geschäftsstelle sich im Landratsamt Calw befindet, fördert das Projekt zu 75 Prozent. Die Mittel stammen von der Europäischen Union und vom Land Baden-Württemberg. Alle Altersgruppen sollen von dem Park profitieren. Gebaut werden Aktiv-Zonen für Jugendliche, Kinder sowie Senioren und ein Niederseilparcours. Das Planungskonzept der Initiativgruppe Spielplatz beim Kurpark floss mit ein. Deren Mitglieder bringen sich bei der Umsetzung mit ein. Norbert Müller, Eigentümer des Unternehmens Gärten und Mehr, dessen Firma das Vorhaben umsetzt, geht davon aus, dass es Anfang November fertiggestellt ist.

Mit dem Generationen-Aktiv-Park sollen Sensorik und Motorik gestärkt werden. Außerdem gilt es, die Toleranz zu fördern.

Sie waren beim ersten Spatenstich für den Generationen-Aktiv-Park in Schömberg dabei (von links): Norbert Müller, Eigentümer der Firma Gärten und Mehr, Volker Häusler von der Werkgruppe Gruen, der Schömberger Jugendreferent Achim Sendersky, Bürgermeisterin Bettina Mettler, der Europaabgeordnete Michael Theurer

**Wörter:** 461



Sie waren beim ersten Spatenstich für den Generationen-Aktiv-Park in Schömberg dabei (von links): Norbert Müller, Eigentümer der Firma Gärten und Mehr, Volker Häusler von der Werkgruppe Gruen, der Schömberger Jugendreferent Achim Sendersky, Bürgermeisterin Bettina Mettler, der Europaabgeordnete Michael Theurer, Dajana Grzesik von der Leader Aktionsgruppe Nordschwarzwald, Gemeinderat Helmut Sperth, Bernhard Reisch von der Initiativgruppe Spielplatz beim Kurpark, Gemeinderätin Elfi Mösle- Reisch, Bauamtsleiter Matthias Leyn, sein Stellvertreter Martin Dittler sowie Bauhofleiter Manfred Hölzle. Foto: Krokauer Foto: Schwarzwälder-Bote